

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 26.06.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Maja Woest CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Inge Mamerow SPD
André Leschnewski CDU
Ernst Düwel BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Joachim Hoppe FÜR Rostock

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Nicole Steckert Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Enrico Lyhs Gartenlokal "Uns Goren"
Karl-Heinz Michelke Gartenlokal "Uns Goren"
Hanka Bobsin Träger der freien Jugendhilfe

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Adelheid Pevestorf DIE LINKE. entschuldigt
Dr. Rolando Schadowski FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2012

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Aktuelles Thema
- 8.1 Lichtenhäger Sommerfest
- 9 Anträge
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018
Vorlage: 2012/BV/3475
- 11 Verschiedenes
- 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
8 von 10 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2012

Es liegen keine Änderungen vor. Die Niederschrift vom 29.05.2012 wird mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin

Frau Koch informiert:

Die Instandsetzung des Gehwegs im Groß Kleiner Weg beginnt noch in diesem Jahr.

Es kam ein Antwortschreiben vom Bauamt (Frau Gründel) darüber, warum die Landesfördermittel für den Lichtenhäger Brink gestrichen wurden. Das Antwortschreiben liegt im Anhang der Niederschrift zur Information bei.

Zur Frage Verkehrsführung der Hauptstraße Güstrower Str./ Eutiner Str., ist laut Rücksprache mit Herrn Tiburtius vom Tiefbauamt, ein Antwortschreiben in Bearbeitung.

Die Baustellenübersicht liegt im Ortsamt Nordwest 2 zur Einsicht vor.

Es gab eine Anfrage einer Bürgerin, ob man die Brunnenlaufzeiten am Lichtenhäger Brink verkürzen könnte. Grund sei zu viel Lärm von spielenden Kindern. Außerdem sind die Bänke im „Park Lichtenhagen“ in einem schlechten Zustand.

Das Amt für Stadtgrün (Herr Eisenberg) informiert, dass eine Reduzierung der Brunnenlaufzeiten von 20:00 Uhr auf 18:00 Uhr technisch möglich ist. Herr Eisenberg bittet, dieses Thema in der heutigen Ortsbeitragsitzung aufzunehmen und eine Entscheidung herbeizuführen.

Die Bankauflagen im „Park Lichtenhagen“ werden bis Ende Juli erneuert. Im hinteren Bereich des Parks wird eine neue Bank aufgebaut.

Frau Koch übergibt Herrn Mucha, den Terminplan zur Erarbeitung der Haushaltssatzungen 2013 und der Haushaltspläne mit Anlagen.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Herr David Petereit, Mitglied des Ortsbeirats Lichtenhagen, hat zum 29.02.2012 alle Mandate niedergelegt.

Herr Mucha schlägt vor, das Antwortschreiben von Frau Gründel, bezüglich der Sanierung des Lichtenhäger Brinks, an die Niederschrift anzuhängen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Die Veränderung der Brunnenzeiten am Lichtenhäger Brink werden besprochen.

Herr Düwel bemerkt ab 18:30 ist es dort ruhig. Es besteht kein Grund einer Veränderung. Herr Mucha wurde auch schon auf das Problem angesprochen. Herr Leschnewski schlägt Kontrollen vor, um besser beurteilen zu können, ob es wirklich noch sehr laut zu dieser Uhrzeit ist.

Frau Mamerow kann diese Beschwerde nicht verstehen. Kinder sind halt lauter. Das ist bis 20:00 Uhr gut auszuhalten. Herr Hoppe stimmt dem zu. Außerdem lädt die Wetterlage nicht allzu oft zum Baden in den Brunnen ein.

Herr Mucha erinnert, dass lange genug gekämpft wurde, die Brunnen wieder zum laufen zu bringen. Es sollte sich trotzdem mit dem Thema auseinandergesetzt werden. Zukünftig über eine Verkürzung der Laufzeiten nachzudenken ist nicht verkehrt. Frau Woest stimmt zu. Wasser ist trotzdem in den Brunnen, auch wenn sie aus sind.

Frau Petzold fragt, bis wann denn der Boulevard am Tag besucht ist? Herr Düwel meint, bis 20:00/ 21:00 Uhr ist es dort belebt.

Mit 6 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen bleibt die Brunnenlaufzeit bis 20:00 Uhr bestehen.

TOP 8 Aktuelles Thema

TOP 8.1 Lichtenhäger Sommerfest

Herr Mucha begrüßt Herrn Enrico Lyhs und Herrn Karl-Heinz Michelke / Gartenlokal „Uns Goren“ und erteilt ihnen das Wort.

Herr Lyhs berichtet, dass das Sommerfest jedes Jahr von dem Gartenlokal „Uns Goren“ organisiert wird. Seit 2010 hat sich das Lokal mit der Kleingartenanlage zusammen geschlossen und das Sommerfest gemeinsam organisiert. So wurde das Fest öffentlich und zum „Lichtenhäger Sommerfest“ umbenannt.

Das Sommerfest findet immer eine Woche vor der Hanse Sail statt. Somit beginnt es in diesem Jahr, am Abend des 03. August 2012, mit Countrymusik und Linedance. Am 04.08.2012 geht es dann ab 10:00 Uhr weiter. Es ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Unterstützt wird das Fest vom Rostocker Behindertenverband. Es wird ein Kuchenbasar geben. Die Einnahmen werden dann gespendet.

Herr Michelke informiert, dass es ab 18:00 Uhr ein Abendprogramm zum ausklingen, mit einem „Andrea Berg“ Double gibt.

Es wäre schön, wenn es eine Sondergenehmigung geben würde, die es erlaubt, die Zeit des Festes zu verlängern.

Im Moment ist das Fest nur bis 22:00 Uhr genehmigt. Das reicht aber nicht aus um alle Kosten zu decken. Jede weitere genehmigte Stunde seitens der Ordnungsbehörde wäre schon sehr gut.

Das Gartenlokal „Uns Goren“ bietet sich zukünftig gern an, bei Lichtenhägener Veranstaltungen zu unterstützen.

Herr Mucha versucht zeitnah eine Einigung mit Herrn Engster/ Amtsleiter des Stadtamtes zu finden, um eine Verlängerung des Sommerfestes zu ermöglichen.

Herr Hoppe begrüßt eine solche Veranstaltung und schlägt vor zukünftig das Lichtenhäger Sommerfest mit dem Brunnenfest zu verbinden. Dafür könnte man verschiedene Sponsoren zur Unterstützung organisieren.

Herr Büchner meint, eine Verlängerung solcher Feste sei nicht erwünscht weil es einfach zu laut für die Anwohner ist.

Herr Mucha weist darauf hin, dass es Grenzwerte an Lautstärke gibt und jeder Veranstalter selbst dafür verantwortlich ist. Trotzdem ist Lautstärke immer relativ!

TOP 9 Anträge

Keine.

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/3475

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 für die Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Verschiedenes

Herr Mucha berichtet über sein Gespräch mit Herrn Meising (Polizeirevier Lichtenhagen). Es soll mehr Streife an der Kolping Initiative gefahren werden. Zusätzlich werden mehr Einsatzkräfte der Polizei bereit gestellt wenn Bedarf ist. Der Alkohol - und Drogenmissbrauch von Jugendlichen, die sich in den Abendstunden auf dem Gelände aufhalten, soll so verhindert werden. Insgesamt wird das Gelände besser abgestreift.

Der Bau des betreuten Jugendwohnens an der Kolping Initiative wird stattfinden. Darüber sollte der Ortsbeirat allgemein noch mal sprechen.

Im Juli findet keine Ortsbeiratssitzung statt - es ist Sommerpause. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 28.08.2012 statt.

TOP 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Keine.